

St. Bartholomäus & Maria Himmelfahrt  
MÖRLENBACH BIRKENAU

Pfarrbrief der katholischen Gemeinden | Ausgabe 23 | Juni/Juli 2024

Denn unsere *Heimat*  
ist im *Himmel*.

Phil 3,20





## *Redaktionsschluss – bitte beachten!*

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief August/September 2024 ist am 15. Juli 2024.

Wir freuen uns über Artikel aus den Gruppen unserer Pfarrgemeinden. Bitte schicken Sie Texte und Bilder rechtzeitig zum Redaktionsschluss an das Pfarrbüro in Mörlenbach: [pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de](mailto:pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de)

In der Gottesdienstordnung des nächsten Pfarrbriefs werden alle Intentionen veröffentlicht, die bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro bestellt wurden. Nach dem Redaktionsschluss bestellte Intentionen werden selbstverständlich im Gottesdienst bedacht, aber nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau  
**Redaktion:** Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

## *Grußwort*

In unserem Leben gibt es Situationen, in denen wir nicht mehr wissen, wie es weitergeht: Beispielsweise, wenn wir den Arbeitsplatz verlieren, wenn wir in wirtschaftliche Not geraten, wenn eine unserer menschlichen Beziehungen zerbricht; am radikalsten dann, wenn wir einen wichtigen Menschen durch eine schwere Krankheit, Unfall oder Tod verlieren. In solchen Situationen benötigen wir eine längere Phase für Trauer, Abschied, Nachdenken und Neuorientierung, bis wir glücklicherweise einen Weg finden, welcher uns weiterführt. In solchen Lebenslagen können wir auch ein Gefühl haben, dass alles aus wäre; oder wir versuchen, einen radikalen Schlusstrich zu ziehen und mit einem neuen Beginn zu wagen.

Die Apostel und Jünger Jesu waren nach seinem Tod in einem ähnlichen Lebensumstand. Sie fragten sich, wie und wo es da noch weitergehen soll. Manche waren womöglich radikal, indem sie die Flinte ins Korn warfen und einen Schlusstrich hinter diese Episode ihres Lebens zogen. Auch Jesus selbst hätte genug Grund gehabt, den göttlichen Auftrag, welchen er von seinem Vater erhielt, für gescheitert zu erklären und zu beenden: Sein himmlischer Vater gab ihm die Sendung, den alten Gottesglauben und das religiöse Leben des Volkes Gottes zu erneuern.

Auch als Mensch, lateinisch: homo sapiens, welcher als verstehendes, verständiges, weises, gescheites, kluges, vernünftiges, individuelles Wesen bezeichnet wird, können wir unser Leben, geschweige denn schwierige Lebenslagen, nicht allein bewältigen. Denn nach Aristoteles ist der Mensch ein Zoon politikon, also ein Lebewesen, welches im Hinblick auf seine persönliche Beschaffenheit auf ein soziales und politisches, also gemeinschaftliches Miteinander bezogen und angewiesen ist. So ist das neugeborene Menschenkind in besonderer Intensität und Dauer auf die umfassende Fürsorge seiner Eltern und Mitmenschen als Sozialpartner angewiesen, um leben und sich entwickeln zu können. Auch als reifer Mensch brauchen wir menschliche Gemeinschaften als Rechts- und Vertragsgemeinschaften, um ein gutes und klug-vernünftiges Leben führen zu können. Denn nach Thomas Hobbes ist „Homo homini lupus“, das heißt, der Mensch ist ein Wolf für den Menschen.

Im Hinblick auf den katholischen Glauben brauchen wir als religiöse, gläubige und fromme Menschen eine Glaubensgemeinschaft, um den katholischen Glauben vernünftig und gut leben zu können. So wie kein Mensch auf der Welt allein ein vernünftig-menschliches Leben führen

kann, so kann auch kein Katholik ohne die katholische Kirche einen gut-katholisch-vernünftigen Glauben führen. In diesem Sinne ist die katholische Kirche nicht nur eine Glaubensgemeinschaft, sondern auch eine „Rechts- und Vertragsgemeinschaft“. In der Kirche als Glaubensgemeinschaft können wir unseren katholischen Glauben leben und praktizieren; neben dem persönlichen Gebet können wir als Glaubensgemeinschaft gemeinschaftliche Gottesdienste feiern, in der Eucharistie, in den Sakramenten wie Taufe und kirchlicher Trauung, in anderen Gottesdiensten wie bei Anbetung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet, Kreuzwegandacht, Maiandacht oder kirchlicher Beisetzung. In der Kirche als Rechts- und Vertragsgemeinschaft dürfen wir als katholische Gläubige an den Gottesdiensten teilnehmen, die Sakramente wie Firmung oder Krankensalbung empfangen, als gewählte oder nicht gewählte Mitglieder in der Kirche und in einer Pfarrei ein Amt ausüben, etwa als Mitglied im Pfarrgemeinderat oder als Küster, als Kommunionhelfer oder Lektor, als Messdiener, oder bei katholischen Veranstaltungen mithelfen.

Unsere Welt ist nicht nur auf Grund der modernen Kommunikationsmittel wie des Internets kleiner und überschaubarer geworden. Manche Krisen in der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass Menschen in bestimmten Gegenden Hilfen von Menschen in anderen Regionen benötigen. Mit aktuellen Kriegen treten manche Länder bestimmten politischen Organisationen bei, um sicherer leben und in Zukunft besser überleben zu können.

Die katholischen Ortskirchen in den europäischen Ländern lebten seit Jahrzehnten in der Krise und im Umbruch. Kinder wurden katholisch getauft, aber zu Hause von ihren Eltern kaum oder wenig in den Glauben eingewiesen. Bischöfe und Priester vernachlässigten in den letzten Jahrzehnten katholische Katechesen und begleiteten die Gläubigen im Hinblick auf den Glauben kaum. Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste wurden zu Spiel- und Experimenträumen für Priester und Gläubige wie Laborexperimente. Die Heiligkeit, die Anbetung, der Lob Gottes standen nicht mehr im Mittelpunkt der Eucharistiefeiern und Gottesdienste. Vielmehr wurden oft lediglich das Anthropologische, das Menschliche, menschliche Bedürfnisse und Begehrlichkeiten zum Zentrum der Eucharistiefeiern und anderer Gottesdienste. Gott und Jesus wurden dadurch sozusagen marginalisiert und bagatellisiert.

Aus den oben genannten Gründen dürfen wir uns nicht wundern, dass die katholische Kirche und die katholische Liturgie von Gläubigen und von Andersgläubigen nicht mehr ernstgenommen wurden und werden. Denn wenn Amtsträger und geschult-beauftragte Gläubige nicht mehr

wissen, was ein katholischer Gottesdienst ist, wie sollen Gläubige, welche selten an einem katholischen Gottesdienst teilnehmen, solche Gottesdienste ernstnehmen, anziehend finden und zum Glauben an Jesus und Gott finden.

Als katholischer Priester mache ich mir weniger Sorgen darüber, dass es immer weniger Gläubige in der katholischen Kirche in Deutschland gibt. Vielmehr stelle ich mir die Frage, wie katholische Bischöfe und Priester in Deutschland es schaffen können, dass die wenigen Katholiken noch an Gott glauben und in der Kirche ihren katholischen Glauben leben können. Die hiesigen Amtsträger schafften es nicht, wenn sie sich ständig und hauptsächlich mit Forderungen beschäftigten, welche bereits seit Längerem in anderen christlichen Kirchen eingeführt wurden. Wie lebendig der Gottesglaube in jenen christlichen Kirchen aussieht, können die Verantwortlichen von dort am besten beantworten.

Ich hoffe und bete dafür, dass sich katholische Bischöfe und Priester in Deutschland wieder auf ihre Hauptdienste konzentrieren, indem sie Eucharistiefeiern halten, Sakramente spenden, Gläubige in ihrem Leben und Glauben begleiten. Nur so finden die Menschen den Gottesglauben wieder. Nur so kann Jesus mit seinem wunderbaren Evangelium wieder ein Vorbild für die Menschen sein. Nur so leben die Menschen wieder den katholischen Glauben in der Familie als Hauskirche. Nur so beten die Eltern und Kinder zu Hause zusammen und nehmen an den Sonntags- und Festtageucharistiefeiern teil. Nur so kann der katholische Glaube, die katholische Kirche in Deutschland eines Tages wieder belebt werden. Nur so gibt es wieder mehr Gläubige in der katholischen Kirche und dadurch wieder mehr Priester und engagierte Gläubige für die Pfarreien vor Ort. Nur so leben die Gläubigen wieder in der katholischen Kirche als Glaubensgemeinschaft, welche heilig ist. In einer solchen heiligen Glaubensgemeinschaft ist Jesus der Herr, welcher die Gemeinschaft der Gläubigen leitet und führt, und er ist das Haupt, welches die Glieder des Leibes anregt und belebt.

In diesem Sinne lade ich uns alle ein, an der Erbauung der Substanz des katholischen Glaubens und an den Strukturen der Pfarreien vor Ort und der katholischen Kirche in Deutschland mitzuwirken. Nur so lassen wir den Heiligen Geist wieder zu, welcher die Kirche in ihrem Christusbezug stärkt, ihre charismatische und diakonische Kraft fördert und dadurch ihre missionarische Ausstrahlung erhöht. Vergessen wir nicht, Maria, Josef und alle Heiligen für unsere Anliegen zu erbitten.

*Ihr Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang*

# Gottesdienstordnung – 1. Juni bis 11. August 2024

## 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 1. Juni – Hl. Justin

14:00 Uhr	Mörtenbach	Trauung
18:00 Uhr	N.-Liebersbach	Eucharistiefeier †† Für verstorbene Ehefrau, Mutter u. Oma, Lioba Kustrich u. deren Eltern Elsa u. Leonhard Helmling; Schmitt Gertrud

### Sonntag, 2. Juni

09:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

### Dienstag, 4. Juni

18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

### Mittwoch, 5. Juni

14:30 Uhr	Weier	Senioren-gottesdienst im Hofcafé Evelin, bei schlechtem Wetter in der Kirche
-----------	-------	--

### Donnerstag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten, Gebetstag um geistl. Berufe

17:00 Uhr	Birkenau	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

### Freitag, 7. Juni – Heiligstes Herz Jesu

18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier zum Patrozinium †† Hans Flößer; Elisabeth Senz
-----------	-------	--

## 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 8. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

10:30 Uhr	Weier	Dankgottesdienst Diamantene Hochzeit Roswitha u. Horst Langer
18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

### Sonntag, 9. Juni

09:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier †† Carl Illenberger; Ernst Berg, Maria u. Hans Heckmann; Johannes Baron Wambolt v. Umstadt
10:00 Uhr	Krumbach	Eucharistiefeier (Silbernes Priesterjubiläum Pfr. Kaiser), anschl. Umtrunk
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

### Dienstag, 11. Juni – Hl. Barabas

18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

### Donnerstag 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

17:00 Uhr	Birkenau	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

## 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Jugendpastoral

### Samstag, 15. Juni – Hl. Vitus – Marien-Samstag

13:30 Uhr	N.-Liebersbach	Trauung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Juni

09:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier, Eiserne Hochzeit Eheleute Helga u. Hans Unrath †† Lieselotte u. Werner Herweg; Maria Wetzel, Leb. und Verstorbene der Familien Wetzel und Unrath; Maria u. Ferenz Szemak

11:30 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier der ital. Gemeinde
-----------	----------	-------------------------------------

14:00 Uhr	Birkenau	Taufe
-----------	----------	-------

### Dienstag, 18. Juni

18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

### Donnerstag, 20. Juni

17:00 Uhr	Birkenau	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

## 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 22. Juni – Hl. Paulinus; hl. John Fisher u. hl. Thomas Morus

14:30 Uhr	Weier	Trauung
18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Mörtenbach	Konzert Kirchenchor Cäcilia & Posaunenchor

### Sonntag, 23. Juni

10:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) †† Heinz Stadler; Peter u. Anna Helfmann u. lebende u. verstorbene Angehörige
10:30 Uhr	Mörtenbach	Wort-Gottes-Feier

## Dienstag, 25. Juni

---

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Donnerstag, 27. Juni – Hll. Kreszens, Aureus, Theonest, Maximus

---

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Aufgaben des Papstes

## Samstag, 29. Juni – Hl. Petrus und hl. Paulus

---

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## Sonntag, 30. Juni

---

09:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Dienstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung

---

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Donnerstag, 4. Juli – Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz

---

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## Freitag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria – Herz-Jesu-Freitag

---

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

†† Hans Flößer; Elisabeth Senz

## 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

## Samstag, 6. Juli – Marien-Samstag – Hl. Maria Goretti

---

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## Sonntag, 7. Juli

---

10:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier, Verabschiedung Pater Cyril  
†† Helene u. Leo Jünger; Quirin Jünger u. Carmen  
Ofenloch

## Dienstag, 9. Juli – Hl. Augustinus, Zhao Rong

---

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Donnerstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

---

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

## Samstag, 13. Juli – Marien-Samstag – Hl. Heinrich II, hl. Kunigunde

---

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der  
Lourdes-Grotte

## Sonntag, 14. Juli

---

09:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier  
†† Eheleute Franz Keck

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

15:00 Uhr **Birkenau** Ökum. Kerwegottesdienst auf dem Festplatz

## Dienstag, 16. Juli – Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

---

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Donnerstag, 18. Juli

---

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

## Samstag, 20. Juli – Marien-Samstag – Hl. Margareta, hl. Apollinaris

---

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## Sonntag, 21. Juli

---

09:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier  
†† Josef Wiegand, Gerd Wachter

## Dienstag, 23. Juli – Hl. Birgitta von Schweden

---

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

## Donnerstag, 25. Juli – Hl. Jakobus

---

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

## Samstag, 27. Juli – Marien-Samstag

---

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

## Sonntag, 28. Juli

---

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier  
†† Anna Kohl Wu.

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

**Dienstag, 30. Juli – Hl. Petrus Chrysologus**

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. August – Hl. Petrus Faber, hl. Alfons Maria von Liguori**

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

**Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Eusebius**

18:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier  
†† Hans Flößer; Elisabeth Senz

**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Samstag, 3. August – Marien-Samstag**

15:00 Uhr **Mörtenbach** Ökum. Scheunen-Gottesdienst in  
„Wieschands Scheier“, Kirchgasse 10

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier  
†† Eheleute Jakob; Georg u. Resi Dietrich

**Sonntag, 4. August**

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier  
†† Karl Heinz Wohlfart

**Dienstag, 6. August – Verklärung des Herrn**

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 8. August – Hl. Dominikus**

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Samstag, 10. August – Hl. Laurentius**

18:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der  
Lourdes-Grotte

**Sonntag, 11. August**

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

*Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.*

# Sommerliche Soirée

Sa, 22. Juni | 19 Uhr  
St. Bartholomäus  
Mörtenbach

Es musizieren:  
Kath. Kirchenchor Cäcilia  
& Ev. Posaunenchor

Im Anschluss Umtrunk  
auf dem Rathausplatz.  
Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: ev. & kath.  
Kirchengemeinden  
Mörtenbach

## Hospizgruppe Mörtenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

### **Ansprechpartner:**

Rita Schmidt 06209/3581

Simone Wohlfart 06209/79337

## Osterkerzen in Birkenau mit Emmausgeschichte

„Du gehst mit!“ – so lautete das Leitwort der Erstkommunionaktion im Jahr 2024.

Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium berichtet wird. Die Emmaus-Erzählung zeigt, auf welche Weise man dem Auferstandenen im Heute begegnen kann.

In Birkenau wurden dieses Jahr die beiden Osterkerzen wieder von

insgesamt elf kreativen Kommunionkindern und Ministranten gestaltet.

In der Osternacht wurden beide Kerzen feierlich am Osterfeuer gesegnet und sind nun ein Jahr lang in den Kirchen zu bewundern. Wenn man ganz genau hinschaut, sieht man in der Mitte das passende Bild zur Emmaus-Geschichte.



## Abschied von Josef Zoubek (Pepe) in Mörtenbach

Die Pfarrgemeinde Mörtenbach hat sich im April 2024 plötzlich und unerwartet von Josef Zoubek verabschieden müssen. Er ist völlig überraschend verstorben.



Pepe hat sich in seinem Leben immer ehrenamtlich für unsere Pfarrgemeinde eingesetzt. Er war viele Jahre Mitglied in unserem Verwaltungsrat und als Ortskraft ausgebildet und bestellt. Darüber hinaus setzte er sich immer für die Belange unserer Pfarrgemeinde ein.

Dinge wurden von ihm repariert, haben dann wieder funktioniert und alles lief seinen Gang, Organisation Osterfeuer, Aufstellen der Christbäume und Weihnachtskrippe, Mitgestaltung der kirchlichen Feste wie Pfarrfest, ökumenisches Gemeindefest, Betreuung unserer Baustellen (Umbau Pfarrhaus, Josefshaus etc.).

Wenn es kurzfristig ein Problem „rund um die Kirche“ gab – ein Anruf genügte und er war da! Wir werden erst im Laufe der Zeit richtig merken, was Pepe alles im Stillen

noch getan hat, und werden diese Lücke nur schwer schließen können. Seine ruhige und besonnene Art haben wir sehr geschätzt.

Das Wohl der Kirche und der Gemeinschaft lag ihm immer am Herzen, schöne Stunden wurden zusammen verbracht.

Wir sind dankbar, dass wir Zeit im Leben mit ihm teilen konnten und Trost finden in dem Gedanken, dass er uns allen weiter nahe ist – in wundervollen Erinnerungen.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau Anna Maria und seiner Familie.

Pepe, danke für alles – wir werden Dich nie vergessen!

**Pfarrgemeinde Mörtenbach**  
**Im Besonderen Deine Kollegen**  
**des Verwaltungsrats**

**Pfarrer Peter Johannes Xuan**  
**Hai Dang (Vorsitzender),**  
**Gottfried Helmling (Stv.)**  
**Wolfgang Amend,**  
**Stefanie Driemer,**  
**Steffen Durrer,**  
**Hans Gramlich**

## Kinderkreuzweg 2024 in Birkenau

Am Sonntag, 17. März 2024 fand um 10 Uhr der diesjährige Kinderkreuzweg auf dem Außengelände rund um das Pfarrheim und die Kirche statt.

Annemarie Tobias und Stephan Heckmann hatten, wie in den Jahren zuvor, einen Kreuzweg vorbereitet, der kindgerecht anhand vier ausgewählter Stationen Kinder und Eltern ein Stück mit auf den Leidensweg Jesu zum Kreuz nehmen sollte.



Insgesamt 8 Kinder und 4 Erwachsene gingen gemeinsam die 4 Stationen ab und ließen sich jeweils durch einen einführenden Text, der die Szene der jeweiligen Station beschrieb, sowie einer Betrachtung anhand einer Aktion zum Nachdenken anregen.

Bei der ersten Station „Jesus nimmt das Kreuz auf sich“ beschäftigte sich die Gruppe mit der Frage, warum wir manchmal Aufgaben erledigen müssen, die wir eigentlich nicht machen möchten. Wenn wir diese trotzdem tun, so müssten auch wir manchmal ein Kreuz tra-

gen. Bei der zweiten Station reicht Veronika Jesus ein Schweißstuch. Hier soll uns gezeigt werden, dass wir, wenn wir Menschen in Not sehen, nicht warten sollen, bis ihnen von anderen geholfen wird, sondern dass wir selbst mutig sein sollen, um etwas zu tun.

Bei der Station „die Soldaten nehmen Jesus die Kleider weg“ überlegte die Gruppe, wann jeder Einzelne einen anderen bloßgestellt, ihm etwas zu Unrecht angetan hatte. Die vierte Station „Jesus wird ins Grab gelegt“ schloss mit der Erkenntnis, dass sich die Liebe Gottes zu uns Menschen auch nicht durch den Tod seines Sohnes am Kreuz aufhalten lässt. Jesus ist seinen Weg bis zum Ende gegangen – das beweist, wie groß die Liebe Gottes zu uns Menschen ist.



## Sternsinger Bowling Birkenau

Am Freitag, 15. März 2024 hatte die Sternsinger Leitung alle Sternsinger zum Dankeschön-Bowling in das Bowling-Center Viernheim eingeladen.

Alle waren eifrig mit dabei und hatten an diesem Nachmittag sehr viel Spaß.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen für alle. Für viele stand jetzt schon fest, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mitmachen werden.



## Mutwillige Zerstörung des Osterbrunnens in Weiher

Leider wurde die Dekoration des Osterbrunnens in Weiher mutwillig zerstört.

Das erste Mal, als sonntags morgens nach dem Gestalten des Brunnens die Eier im Wasser schwammen, glaubten die Messdiener noch daran, dass die Eier nicht ausreichend befestigt waren. Aber am Ostermontag hatten die Kinder Gewissheit, dass der Osterbrunnen mutwillig zerstört wurde. Alle Kunststoffeier waren kaputt geschlagen, die Schalen lagen verteilt um den Brunnen. Die Schleifen wurden abgerissen und ins Wasser geworfen. Daher haben die Minis bereits jetzt die Dekoration am Brunnen entfernt. Anstelle der Dekoration wurde ein Schild angebracht, welches darüber informiert, was dem Osterbrunnen widerfahren ist.

Die Messdiener laden die Verursacher ein, sie nächstes Jahr beim Schmücken des Brunnens zu un-

terstützen, damit sie ein Gefühl dafür bekommen, wie viel Arbeit dahintersteckt.



## Erstkommunion in Birkenau

Am 28. April gingen 14 Kinder in Birkenau zur Erstkommunion. Das diesjährige Thema lautete „Du gehst mit“ und ist eine Anlehnung an die Emmaus Geschichte.

Seit Oktober hörten die Kinder in den Vorbereitungsstunden in Begleitung von Inge Schwab und Anette Wissel Geschichten von Jesus. Zu Beginn des Erstkommunion Gottesdienstes begrüßten zwei Kommunionkinder die Eltern, Verwandte und alle Besucher. Nach dem Eingangslied rief Pfarrer Rottmann die Kinder mit Namen auf. An der Osterkerze entzündeten sie ihre Kommunionkerze und versammelten sich um den Altar. Hier erklärten sie, dass sie zur Gemeinschaft Jesu gehören wollten und erklärten ihren Glauben.

In seiner Predigt, die Pfarrer Rottmann mit verschiedenen Gegenständen unterstrich, machte er

deutlich, wie wichtig und belebend die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander ist. Gegenstände wie Kuscheltier, Ball und Brot-dose legte er auf einen Weg, der vor dem Altar spielerisch gestaltet war und der auch Fußspuren der Kommunionkinder beinhaltet. Sie schrieben hier ihre Gedanken nieder, wo Sie Jesus bei der Kommunionvorbereitung oder auf Ihrem Lebensweg erfahren hatten.

Pfarrer Rottmann wünschte den Kindern Jesu als Freund und Begleiter. Wir bedanken uns für die musikalische Gestaltung und für jede Unterstützung in der Vorbereitung und am Tag der Erstkommunion.



## Erstkommunion in Mörlenbach

Am 5. Mai wurde um 10 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche in Mörlenbach die Erste Heilige Kommunion unter dem Motto „Du gehst mit“ mit 14 Erstkommunion Kindern gefeiert.

Die Blaskapelle Lauda Sion begleitete die Kinder musikalisch vom Pfarr- und Jugendheim zur Kirche. Dort übernahm Gabriele Roth mit Orgelmusik den musikalischen Einzug. Der Samstagstreff begleitete den Gottesdienst mit wunderschönen Liedern.

Am Ende des feierlichen Gottesdienstes wurde das Katecheten-Team mit einem Blumenstrauß

nach 16 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit verabschiedet. Am Abend wurde in Weiher der Dankgottesdienst gefeiert.

Die Kinder konnten nochmals ihr Mottolied „Du gehst mit“ den Angehörigen vorsingen. Zum Abschluss gab es einen Sektempfang auf dem Kirchplatz, den Simone Wohlfart und Yvonne Thiede organisierten.



## Messdiener Birkenau & Mörlenbach

### Ausblick und aktuelles aus der Messdienerarbeit.

#### Romwallfahrt

Bereits seit Monaten wirft die Romwallfahrt ihren großen Schatten voraus. Sie findet vom 27. Juli bis 3. August statt. Als Leiter für den Pastoralraum sind Yvonne Thiede, Jonas Elflein, Stephan Heckmann und Nicole Riedner dabei. Als Vertreter der Hauptamtlichen fährt Christoph Flößer mit nach Rom.

Weiterhin versuchen wir und die Messdienergruppen im Pastoralraum mit Kuchenverkäufen und verschiedenen anderen Aktionen noch weitere Spenden zu sammeln. So wollen wir versuchen, dass wir unter anderem Abendessen und Eintritte, z. B. ins Kolosseum, finanzieren und den Teilnehmerpreis pro Person verringern können.

Natürlich ist die Messdienerleitung wie jedes Jahr bemüht, den Messdienern neben ihrem wertvollen Dienst am Altar ein attraktives Programm zu bieten, das die Gemeinschaft und den Zusammenhalt fördert.

#### Ausflug & Übernachtung

Auch die Messdiener, die altersbedingt noch nicht mit nach Rom fahren dürfen, sollen ein Highlight erleben. So fahren wir am Samstag, 1. Juni in den Freizeitpark Tripsdrill. Mitte September (Sa. 14.09./So.

15.09.) findet eine Übernachtung im Pfarr- und Jugendheim in Weiher statt, wobei die Messdiener neben einem bunten Programm auch für ihren Dienst am Altar üben wollen. Nachdem 2023 erstmalig die Messdienerneinführung für Mörlenbach und Birkenau gemeinsam in Birkenau stattgefunden hat, findet die Messdienerneinführung in diesem Jahr in Mörlenbach am 3. November statt.

#### Messdienergruppenstunde in Weiher

Am Samstag, 9. März fand erstmals die Messdienergruppenstunde in Weiher statt. Neben dem Üben des Altardienstes hatten Eric Riedner und Charlotte Owietzka, die beide seit vergangenen Jahr Teil der Messdienerleitung sind, eine Messdiener Challenge vorbereitet.

Aufgabe war es, die Klingeln aus Birkenau und Weiher durch den Mittelgang zu tragen, ohne dass die Klingeln einen Ton von sich gaben. Besonders mit den Klingeln aus Weiher war dies gar nicht so leicht. Ziel der Übung war es, das Bewusstsein für eine ruhige Hand während der Wandlung zu schulen. Ebenfalls wurde das Vortragen von Fürbitten geübt. Natürlich kam auch der Spaß bei Spielen im Gruppenraum und im Freien nicht zu kurz.



#### Kuchenverkauf und Schnupperprobe für die Kommunionkinder

Am Sonntag, 23. Juni 2024 findet der nächste Kuchenverkauf der Messdiener wieder im Anschluss an den Familiengottesdienst in Birkenau statt. Die eingehenden Spenden werden wieder zu 50% für die Messdienerarbeit und 50% für die Romwallfahrt verwendet.

Am Samstag, 6. Juli 2024 lädt die Messdienerleitung alle interessierten Kommunionkinder aus Birke-

nau und Mörlenbach herzlich ein, zu einer Schnuppergruppenstunde nach Birkenau zu kommen. In der Zeit von 10:30 Uhr bis 12 Uhr können die Kommunionkinder die aktiven Messdiener kennenlernen. Außerdem kann an diesem Tag in den Dienst eines Messdieners hineingeschnuppert werden und wer möchte kann ein erstes Schnupperdienen an diesem Tag ausmachen.

Natürlich sind alle Kommunionkinder ebenso eingeladen, nach der Sommerpause die Gruppenstunden zu besuchen. Bei der ersten Gruppenstunde nach den Sommerferien erwartet alle Messdiener am Samstag, 14.09.2024 ab 16 Uhr ein buntes Programm mit Übernachtung in Weiher.

#### Seniorenachmittag im Hofcafé Evelin in Weiher!

Am Mittwoch, 5. Juni 2024 lädt Fam. Müller die Weiherer und Mumbacher Senioren in ihr Hofcafé auf dem Erlenhof ein.

Der Gottesdienst um 14.30 Uhr findet vor Ort unter freiem Himmel statt. Natürlich sind die Caritasfrauen ebenfalls anwesend, um sich um die Besucher zu kümmern.

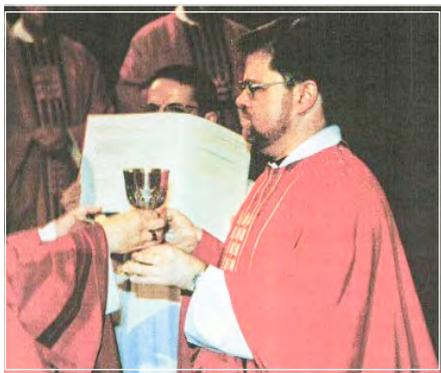
Sollte der Wettergott jedoch Regen schicken, findet der Seniorenachmittag wie gewohnt im Pfarrheim und der Seniorengottesdienst in der Kirche in Weiher zur gewohnten Zeit statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag inmitten der Natur!



## 25 Jahre Priester

Liebe Mitchristen, am 5. Juni 1999 wurde ich im Hohen Dom zu Mainz von Bischof DDr. Karl Lehmann (damals noch nicht Kardinal!) zum Priester geweiht, zusammen mit 4 weiteren Kollegen.

Das ist ein Grund zur Freude und ein Grund des Dankes. Daran sollen alle teilhaben. Ich danke Gott, dass er mich 25 Jahre lang auf meinem Weg als Priester begleitet hat, in frohen, aber auch in schweren Stunden. Dankbar darf ich zurückschauen auf priesterliches Wirken in Kelsterbach, Wölfersheim/Echzell und auf fast 4 Jahre, die ich nun hier im Odenwald tätig bin. Ich danke Christus, der mich in seinen Dienst gerufen hat – er ist es, der uns sendet und in uns wirkt – ebenso danke ich vielen Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben, auch im Gebet.



Dieses Silberne Priesterjubiläum möchte ich mit Ihnen feiern und so lade ich Sie alle ein zum Festgottesdienst am Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Krumbach. Anschließend ist Pfarrfest in Krumbach

– das bietet die Möglichkeit zum Gespräch und zur Begegnung. Ein leckeres Mittagessen ist vorbereitet. Ich möchte dieses Fest nicht in einem ausgewählten Kreis feiern, es soll ein Fest der Gemeinde sein!



Ein großes Geschenk für mich ist, wenn Projekte in unserem gesamten Pastoralraum gefördert werden: Orgelsanierung Krumbach, Rimbacher Tafel und Imasgo (Partnerprojekt in Burkino Faso/Afrika). „Geldgeschenke“ können auf folgendes Durchgangskonto überwiesen werden:  
Kirchenkasse Fürth:  
DE33 3706 0193 4002 9800 08  
BIC: GENODED1PAX,  
Stichwort: Priesterjubiläum

Grußworte können gegen Ende des Gottesdienstes gesprochen werden. Ich freue mich darauf, mit Ihnen diesen Festtag feiern zu können!

**Ihr Wolfgang Kaiser, Pfr.**

## Benefiz in „Wieschands Scheier“ in Mörlenbach

Am Samstag, dem 3. August findet eine Benefizveranstaltung in der „Wieschands Scheier“ statt. Auf dem urigen Hofgelände in der Kirchgasse 10 in Mörlenbach wird es ein buntes Programm geben.

Um 15 Uhr findet ein ökumenischer Scheunengottesdienst statt. Die Gäste können sich u.a. auf Live-Musik, Kuchen von den Landfrauen, Tombola, Sportlerehrung und Aktionen von der Feuerwehr

freuen. Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht zugunsten des Hospizes in Bensheim sowie an bedürftige Familien in Mörlenbach.

## Frauenfrühstück & Seniorennachmittag Mörlenbach

Das nächste Frauenfrühstück findet wie gewohnt am ersten Mittwoch im Monat, dem 5. Juni ab 9 Uhr im Pfarrheim statt. Es gilt „all you can eat“ für 8 Euro für Männer und Frauen aller Altersklassen.

Für den Monat Juli hat Pater Cyril sein Kommen angekündigt. Aus Termingründen muss deshalb das Frauenfrühstück auf den 10. Juli verschoben werden. Pater Cyril tritt ab August seine neue Stelle in Mainz an und würde sich sehr freuen, wenn er vorher nochmals am Frauenfrühstück teilnehmen und bei dieser Gelegenheit viele

alte Bekannte und Freunde treffen könnte! Herzliche Einladung an alle Freunde.

### Seniorennachmittag

Im Juli findet wegen der Sommerpause kein Seniorennachmittag statt. Der nächste Senientreff im katholischen Pfarrheim ist am 11. September.

## Spendenaufruf

**Schwere Überschwemmung im Süden Brasiliens.**

Eine Familie aus dem Weschnitztal bittet um Unterstützung für ihre 4 Familien mit Kleinkindern, die wegen der Fluten evakuiert werden mussten, da deren Häuser völlig überflutet wurden.

Die Spenden kommen direkt diesen 4 Familien zu Gute.



Bei Fragen bitte an Eunice Steincken wenden. birkenaun@yahoo.com.br  
Herzlichen Dank!

## Abschied Pfarrer Stauder

An Ostern hat Pfr. Stauder seinen Dienst in unserem Pastoralraum beendet.

Wir sind Pfr. Stauder für seine Hilfe und Unterstützung sehr dankbar. Pfr. Stauder wird neben seinem Dienst im Heppenheimer Krankenhaus nun auch im Pastoralraum Heppenheim als Pfarrvikar tätig sein. Wir wünschen Pfr. Stauder für diese Aufgabe Gottes Segen!

## Bible Art-Journaling in Birkenau

Das Bible Art-Journaling findet in gewohnter Weise im Pfarrheim statt. Anmeldungen an Vera Behse: (verabehse@t-online.de)

### Termine

- 28. September
- 16. November

### Uhrzeit

- 13–15 Uhr: Kinder & Jugendliche
- 15.30–17.30 Uhr: Erwachsene

## Aufruf Verwaltungsrat Mörlenbach

Aktuell suchen wir ein oder zwei Personen, die in unserer Pfarrgemeinde die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel durchführen können.

Dies sind Betriebsmittel, die während des Betriebs bewegt oder leicht von einem Platz zum anderen gebracht werden können (z.B. Verlängerungskabel, Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge, Geräteanschlüsseleitungen). Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sind im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zur prüfen. Ein entsprechendes Prüfgerät ist vorhanden. Der Arbeit wird auf Basis einer Ehrenamtspauschale vergütet. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Mörlenbach melden.

## Ökumenischer Bibelabend, Birkenau

Christen aus Birkenau laden alle, die sich für Bibeltexte interessieren ein, gemeinsam in der Bibel zu lesen.

Der Bibelabend ist ein ökumenisches Treffen. Dieses wird regelmäßig am letzten Montag im Monat angeboten und findet um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim in Birkenau statt. Die nächsten Termine sind am 27. Mai und 24. Juni 2024. Weitere Information bei Dr. Melanie Rohn Tel. 06201-373597 und Paula Lehr Tel. 06201-3057.

# Orgel & Bike



Radtour mit konzertanten Pausen

## Sonntag, 18. August 2024

**15:00 Uhr – Konzert I – Meike Nagler**  
Evangelische Kirche Mörlenbach

**16:00 Uhr – Konzert II – Andreas Roth**  
Katholische Kirche Maria Himmelfahrt Birkenau

**16:30 Uhr – Konzert III – Harald Fath**  
Evangelische Kirche Birkenau

**17:30 Uhr – Konzert IV – Helmut Kadel**  
Evangelische Kirche Reisen

**18:30 Uhr – Konzert V – Jens Hebenstreit**  
Katholische Kirche St. Bartholomäus Mörlenbach

## So erreichen Sie uns

---

**Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)**

Tel.: 06253/5027 oder 0176/12539310

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

**Pfarrer Björn Rottmann (Pfarrvikar)**

Tel: 06201/31039 oder 0157/58305932

E-Mail: pfarrer.rottmann@katholisch-weschnitztal.de

**Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)**

Tel: 0176/12539309

E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

### **Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörtenbach**

Kirchgasse 21 • 69509 Mörtenbach

Tel: 06209/72010

Fax: 06209/720123

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@  
katholisch-weschnitztal.de

**Pfarrsekretärin: Monika Scholz**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

### **Konto der Kirchenkasse**

Kath. Kirchengemeinde

St. Bartholomäus

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4002 1380 05

### **Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau**

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201/31039

Fax: 06201/390057

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@  
katholisch-weschnitztal.de

**Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

### **Konto der Kirchenkasse**

Kath. Kirchengemeinde

Maria Himmelfahrt

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4000 6670 00

---

## Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau: [bistummainz.de/pfarrei/birkenau](http://bistummainz.de/pfarrei/birkenau)

Homepage St. Bartholomäus Mörtenbach: [bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach](http://bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

